



Donnerstag, 14. April 2016 CHF 3.30

164. Jahrgang, Nr. 101

AZ 7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58

INSERAT

Ausstellung & Ideen

walker Haus Küche Bad

Beratung Planung Ausführung Tel. 081 641 27 37
info@walker-renova.ch, stockercenter chur

EXKLUSIV IM BT

Das «Kantonale» wirft seine Schatten voraus

Am Wochenende vom 10. bis 12. Juni wird in Thusis das Bündner Kantonalturfest durchgeführt. Rund 4500 Aktive haben sich angemeldet, nun geht für das 14-köpfige OK (im Bild v.l. Michèle Albertin, OK-Präsident Curdin Capaul und Corina Vonplon) die Arbeit erst so richtig los. Die Detailplanung, die sich mit dem Anfordern des benötigten Materials bis zur Auswahl der Helfergeschenke befasst, läuft zwei Monate vor dem Start auf vollen Touren. (KE/HAM)

GRAUBÜNDEN Seite 5



Chur hat zwei neue Ehrenbürger

13 Jahre ist es her, seit letztmals das Ehrenbürgerrecht der Stadt Chur verliehen wurde, nun gibt es gleich zwei neue Ehrenbürger. Gestern Abend wurde anlässlich der Jahresversammlung des Bürgervereins im «Marsöl»-Saal Architekt **Thomas Domenig sen.** (83) und Eishockeyprofi **Nino Niederreiter** (23) das Ehrenbürgerrecht verliehen. Während Domenig und seine Frau **Marianne Domenig-**

Lampert, die ihr bei der Heirat verlorenes Churer Bürgerrecht zurückbekommen hat, ihre Urkunden aus der Hand von **Bürgermeister Andreas Brunold** persönlich in Empfang nehmen konnten, taten dies für den in den NHL-Playoffs engagierten Nino Niederreiter dessen Eltern. (NW)

CHUR Seite 7

Im Juni fallen die Würfel

Waltensburg und Andiaast haben bei der Fusion die Qual der Wahl.

Wohin wenden sich Waltensburg und Andiaast? Die Antwort auf diese Frage geben die Stimmberechtigten an ihren Gemeindeversammlungen vom 10. Juni. Dann steht in einer

Grundsatzentscheidung in beiden Gemeinden die Wahl der Fusionsrichtung auf der Traktandenliste. Doch anders als beim 2012 abgelehnten Versuch mit Brigels gibt es

diesmal eine zweite Option: Neu ist auch Ilanz/Glion ein möglicher Fusionspartner. (JFP)

GRAUBÜNDEN Seite 3

Ab in den Süden – und in die Schweiz

Buchungsumfragen für den Sommer zeigen: Herr und Frau Schweizer bleiben in der Nähe.

Den Sommer 2016 werden Herr und Frau Schweizer häufig im Heimatland verbringen. Das prognostizierte am Dienstag Schweiz Tourismus (BT von gestern). Eine BT-Umfrage bei diversen Reiseveranstaltern bestätigt diesen Trend. So verzeichnet Interhome, ein Anbieter von Ferienwohnungen, einen Zuwachs von knapp 20 Prozent bei den inländischen Mietern – in Graubünden gar 50 Prozent. Auch bei Hotelplan ist zu erfahren, dass mehr Buchungen für Ferien in der Schweiz und in Graubünden eingehen. Grosser Beliebtheit erfreuen sich aber auch die spanischen Mittelmeer-Inseln. (NM)

GRAUBÜNDEN Seite 3



Warum in die Ferne schweifen Herr und Frau Schweizer verbringen den Sommer gerne in der Schweiz. Im Bild der **Heidsee Lenzerheide**. (ZVG)

Das richtige Stromnetz für die Energiewende

BUNDES RAT Im Schweizer Stromnetz gibt es Engpässe, der Ausbau geht schleppend voran. Die dezentrale Produktion erneuerbarer Energien und die Isolation der Schweiz schaffen zusätzliche Probleme. Diesen Herausforderungen will der Bundesrat mit der Strategie Stromnetze begegnen.

Er hat die dafür nötigen Gesetzesänderungen gestern ans Parlament überwiesen. Ziel ist es, dass die benötigten Leitungen rechtzeitig zur Verfügung stehen. Um dies zu erreichen, setzt der Bundesrat bei der Planung an. Eine Änderung der Zuständigkeiten ist dabei nicht vorgesehen. Der Prozess der Netzentwicklung soll aber verbessert werden. Dafür erarbeitet das Bundesamt für Energie zunächst ein energiewirtschaftliches Szenario. Gestützt auf diese Eckdaten ermitteln die Netzbetreiber den künftigen Leitungsbedarf und planen den Netzausbau. Grundsätzlich soll das Netz zuerst optimiert, dann verstärkt und nur wenn nötig ausgebaut werden.

Der Bundesrat hielt gestern seine wöchentliche Sitzung «extra muros» in Lausanne ab. (SDA)

SCHWEIZ Seite 19

14 000 Flüchtlinge verlassen Deutschland

MIGRATION Seit Jahresanfang haben über 14 000 Flüchtlinge Deutschland mit Unterstützung durch Rückkehrhilfen freiwillig wieder verlassen. Zudem seien im Januar und Februar knapp 4500 Ausreisepflichtige abgeschoben und zurückgeführt worden, teilte Regierungssprecher Steffen Seibert gestern in Berlin mit.

Die Abschiebungen verdoppeln sich im Vergleich zu den ersten beiden Monaten des Vorjahres. «Damit sind wir auf dem richtigen Weg», sagte Seibert weiter. Bei der Rückführung müsse man «insgesamt noch erfolgreicher werden».

Derweil hat die politische Spitze der EU das Abkommen mit der Türkei über die Rückführung von Flüchtlingen aus Griechenland in die Türkei gegen Kritik verteidigt. Die EU habe mit dem Türkei-Deal «politische Katastrophen» vermieden, sagte EU-Ratspräsident Donald Tusk gestern vor dem EU-Parlament in Strassburg. Vor allem Grüne und Linke hatten das Vorgehen der EU in der Flüchtlingskrise kritisiert. (SDA)

WELT Seite 20

Guarda findet erst 2017 statt

Die Nachfolgerin der Gehla, die Guarda, bringt einige Neuerungen mit sich. So dauert sie weniger lang und findet erst im Spätherbst statt. Die erste Guarda wird im November 2017 ausgetragen.

CHUR Seite 9

Ein Churer Rapper in Zürich



Er ist ehrgeizig, selbstbewusst und sprachgewandt: Ali Cetin aus Chur. Am Samstag vertritt der junge Rapper die Bündner Szene beim renommierten M4Music-Festival in Zürich.

KULTUR Seite 13

Zwei Chöre, zweimal Surselva

Morgen treten zwei wichtige Bündner Chöre fast zeitgleich auf: der Chor Cantus firmus Surselva unter Clau Scherrer in Scuol und der Chor Surselva unter Rest G. Tuor in Chur. Dies sind nur zwei Höhepunkte in dieser ereignisreichen Kulturwoche.

KULTURWOCHE Seite 12

Habisreutinger übernimmt



Der frühere Eishockeytrainer des EHC Arosa Marcel Habisreutinger wird ab nächster Saison den kantonalen 1.-Liga-Konkurrenten, den EHC Chur, betreuen.

SPORT Seite 14

INSERAT

Spezialförderung

Tagesstrukturen

Evangelische

EMS Musikgymnasium Schiers

Gymnasium Mittelschule Fachmittelschule Fachmaturität

Neu ab Schuljahr 2016/2017:
Zweisprachige Matura Deutsch/Englisch
Unterrichtsbeginn um 08.15 Uhr

Weitere Infos: www.ems-schiers.ch E=MS²

alpinagra

April 2016

agrischa Erlebnis Landwirtschaft

www.agrischa-erlebnis.ch

agraubünden

agrischa Erlebnis Landwirtschaft
23. und 24. April 2016 in Ilanz

Hauptsponsoren

Gräubünder Kantonalbank OKK REPOWER coop

Unsere Energie für Sie.

«Ich kann das gar nicht richtig glauben»

Emotionale Momente gestern Abend im «Marsöl». Architekt **Thomas Domenig sen.** und Eishockeyspieler **Nino Niederreiter** zeigten sich über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts gerührt – «El Nino» via Skype aus den USA.

► NORBERT WASER

D«Das freut mich sehr, gesagt wurde bereits alles», meinte Architekt Thomas Domenig sen., als er nach der Laudatio von Bürgermeister Andreas Brunold die Urkunde als neuer Ehrenbürger der Stadt Chur im Empfang nehmen durfte.

Etwas aufwendiger war die Ehrung von Eishockeyprofi Nino Niederreiter. Er steht mit seinem Team, den Minnesota Wild, in der National Hockey League (NHL) unmittelbar vor dem Playoff-Start gegen die Dallas Stars und konnte deshalb an der Ehrung nicht persönlich teilnehmen. Nach der Laudatio wurde aber ein Skype-Interview, das Sportjournalist Kristian Kapp geführt hat, eingespielt. «El Nino» wie ihn seine Freunde nennen, bedankte sich für die grosse Ehre. «Ich kann das noch gar nicht richtig glauben», sagte er, vor allem auch wegen seines jugendlichen Alters und voller Ehrfurcht meinte er zum grossen Eishockeyförderer Thomas Domenig: «Ein eindrücklicher Mann, der dem EHC Chur sehr viel geholfen hat.» Niederreiter sagte, er komme immer wieder gerne in seine Heimatstadt und bedankte sich auch bei seinen Eltern, die in stets gefördert hätten. Musikalisch umrahmt wur-



Stolze Eltern: **René** und **Ruth Niederreiter-Frei** durften stellvertretend für ihren Sohn Nino aus den Händen von Bürgermeister **Andreas Brunold** die Urkunde und Blumen entgegennehmen. (FOTOS NORBERT WASER)



«Die beiden neuen Ehrenbürger leben ihre Leidenschaft für das Eishockey»

ANDREAS BRUNOLD



«Die Stadt Chur kann stolz auf die beiden neuen Ehrenbürger sein»

MARTIN STUDER

de der Anlass durch die Bläsergruppe der Musikschule Chur unter Leitung von Claude Buchli.

Aktive Bürgergemeinde

Mit über 2400 Mitgliedern ist der von Martin Studer präsidierte Bürgerverein eine wichtige Stütze der Bürgergemeinde. 251 Mitglieder nahmen gestern an der Jahresversammlung teil, genau doppelt so viele konnten im letzten Herbst den Fondueplausch auf dem Kornplatz geniessen. Dieses Jahr können sie sich auf den 27. August reservieren, offeriert doch der Bürgerverein einen Museumsnachmittag mit Besuch von drei Museen.

Churer Ehrenbürger

Das Ehrenbürgerrecht der Stadt Chur wird von der Bürgergemeinde sehr zurückhaltend vergeben. Der Bürgerrat hat im Rahmen der überarbeiteten Einbürgerungspraxis beschlossen, Persönlichkeiten, die sich für die Stadt verdient gemacht haben, vermehrt mit der Vergabe des Ehrenbürgerrechts auszuzeichnen. Neben den beiden gestern Abend zu neuen Ehrenbürgern ernannten **Thomas Domenig sen.** und **Nino Niederreiter** sind dies der ehemalige Generalstabsschef der Schweizer Armee, **Hans-Ulrich Scherrer** (2000), der Churer alt Bürgermeister **Ernst Kuoni** (2000) sowie der Ingenieur und Brückenbauer **Christian Menn** (2003). (NW)

LAUDATIO THOMAS DOMENIG

Projekte und Ideen zum Blühen bringen

Architekt **Thomas Domenig sen.** – 13. März 1933.



Bildergalerie: Thomas Domenig sen. in seinem Architekturbüro im höchsten Haus der Stadt im **Lacuna-Quartier**. (FOTO YANIK BÜRKL)

Nach seinem Studium an der ETH Zürich meinte sein ehemaliger Professor, er solle doch nach Amerika oder Genf gehen oder zumindest in Zürich bleiben, um sich als Architekt entfalten zu können und der Kreativität hinzugeben und ja nicht in Chur versauern. Für einen Macher und Bewegter wie Thomas «Thomi» Domenig darf es alles sein und darf es alles geben – ausser versauern. So fielen auch seine ersten Projekte in Chur aus – futuristisch. Als grösstes zusammenhängendes Werk entstand der Quartierplan Lacuna. Heute trägt die Stadt Chur Domenigs Handschrift. Seine gesamte Bautätigkeit wurde stets von seinem unermüdlichen Engagement für die Gesellschaft begleitet. Seit bald 40 Jahren liegt ihm der EHC Chur sehr am Herzen. Nach dem Aufstieg in die Nationalliga B liess er auf Baurechtsboden der Stadt eine

Eishalle errichten. Eng mit dem Hallenstadion war auch die Organisation der Herbstmesse Gehla verbunden. Auch die Brambrüeschbahn, die zu Chur gehört wie Domenig selbst, rettete er vor der Stilllegung und baute sie neu.

Besonders am Herzen liegen Thomas Domenig auch Tiere. So betrieb er während vieler Jahre die Reitschule Falkenstein. Auch der Tier- und Freizeitpark auf dem Areal der alten Pulvermühle bereitet den Churern viel Freude. Ein Zuhause – ein Stück Paradies – hat Domenig sen. auch für sich selber und für viele Tiere in Namibia erschaffen.

Nicht Gewinne haben Thomas Domenig je angetrieben, sondern der Wunsch, seine Projekte und Ideen und mit diesen die Stadt Chur zum Blühen zu bringen. «Schön, sind Sie in Chur zu Hause.»

(ZUSAMMENFASSUNG NW)

LAUDATIO NINO NIEDERREITER

Ein echter Eishockey-Botschafter für Chur

Eishockeyspieler **Nino Niederreiter** – 8. September 1992.



Ein echter Churer: Eishockeyprofi Nino Niederreiter auf Stadtrundgang bei einem Besuch in seiner Heimatstadt. (FOTO OLIVIA ITEM)

Nino Niederreiter gilt als eines der grössten Talente des Schweizer Eishockeys und hat geschafft, wovon viele träumen: Er hat sich als Stürmer in der besten Eishockeyliga der Welt, der National Hockey League (NHL), durchgesetzt.

Niederreiter ist in Chur aufgewachsen und erlernte im Nachwuchs des EHC Chur das Eishockey-Abc. Im Alter von erst 17 Jahren wechselte er nach Nordamerika. Mit 23 Jahren hat er dort bereits rund 300 Spiele in der NHL absolviert. Als Nationalspieler nahm er bereits dreimal an Weltmeisterschaften und einmal an Olympischen Spielen teil. 2010 wurde er bei der jährlichen Wahl der weltbesten Junioren an Position 5 gezogen und somit als weltweit fünfbesten Spieler seines Jahrgangs eingestuft. Er ist damit der höchstgesetzte Schweizer Spieler der Geschichte.

2010 wurde er ins Allstar-Team der U20-Weltmeisterschaft gewählt. 2013 gewann er mit dem Schweizer Nationalteam an der A-Weltmeisterschaft in Finnland die als historisch geltende Silbermedaille und war bester Torschütze seines Teams.

Nino Niederreiter investierte sehr früh sehr viel, um seine Ziele zu erreichen. Ein für Chur einzigartiger Sportler, der mit dem eingeschlagenen Weg in Übersee auch durchaus Pionierarbeit für Schweizer Spieler geleistet hat. Er kehrt immer wieder nach Chur zurück und zeigt seine Verbundenheit mit seiner Heimatstadt unter anderem durch sein Engagement für die Juniorenförderung beim EHC Chur. Nino Niederreiter ist ein echter Eishockey-Botschafter für Chur und die Schweiz und vor allem für die Jugend der Stadt Chur.

(ZUSAMMENFASSUNG NW)

Was ist das bedingungslose Grundeinkommen?

CHUR Die Schweiz ist das erste Land, das über ein bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) abstimmt. Am 5. Juni kommt die entsprechende Volksinitiative zur Abstimmung. Zur Information und Meinungsbildung werden in Chur zwei Veranstaltungen durchgeführt. Am 16. April wird von 10 bis 16 Uhr am Bahnhofplatz die Ausstellung «Grundkomme bi de Lüt» gezeigt. Ab 17 Uhr wird in der «Werkstatt» das Thema in einem Film dargestellt, mit anschliessender Diskussion mit Enno Schmidt. Am 21. April wird von 19 bis 21 Uhr im Loësaal ein Podiumsgespräch unter der Leitung des Psychologen Gion Duno Simeon durchgeführt. Teilnehmer sind der frühere Bundesratsprecher Oswald Sigg, Christine Kradolfer, Jon Pult und Mauela Fetz.

Das BGE ist gemäss Vorstellung der Initianten ein monatlicher Beitrag, den alle Einwohner erhalten – von der Geburt bis zum Tod – unabhängig von Erwerbsarbeit, Familiensituation und Vermögen. Die Initianten gehen von einer Höhe von 2500 Franken für Erwachsene und 650 Franken für Kinder aus. Die Initiative lässt die Höhe des Betrags offen, dieser soll im Gesetz geregelt werden. Das BGE soll ein Teil des Gesamteinkommens darstellen. Die Initianten sehen darin die Antwort auf den gesellschaftlichen Fortschritt im 21. Jahrhundert, ähnlich wie es im letzten Jahrhundert die AHV, bezahlte Ferien oder die Arbeitslosenversicherung waren. (BT)

KURZ GEMELDET

SP Chur für neue Stadtbibliothek An ihrer Sektionsversammlung hat die SP Chur einstimmig die Ja-Parole zur Erhöhung des Betriebsbeitrages für die neue Stadtbibliothek im heutigen Postgebäude beschlossen. Keine Chance hatte bei der Basis der SP Chur die aus ihrer Sicht populistische Initiative zur Kappung der Stadtratslöhne. Befürchtet wird auch Spardruck auf die Löhne anderer städtischer Angestellter. Bei den Regionalgerichtswahlen hat sich die SP das Ziel gesetzt, ihre drei Sitze zu verteidigen. Neben den bisherigen Richterinnen Bettina Gadiant Stecher und Clélia Meyer Persili kandidiert neu Carlo Cramer, der Anna Ratti ersetzen soll.

INSERAT

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

How To Be Single - Komödie um eine Single-Frau, die dem Single-Dasein auf den Grund gehen will, durch die Welt reist und zurück in New York auch das Leben ihrer Freundinnen beobachtet.
18.45, 21.00 Deutsch ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Lunchkino von Donnerstag 14.04.2016

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
12.00 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Lolo - Eine Komödie, bei der der Nachwuchs nicht will, dass die Mutter sich neu verliebt.
12.00 F/d ab 12 empf 14 J.

Freeheld - Die bewegende wahre Geschichte über zwei homosexuelle Frauen im Kampf um ihre Rechte.
12.15 E/d/f ab 12 J.

The Huntsman & The Ice Queen - Fortsetzung von «Snow White & The Huntsman»: Eric und Sara versuchen die Eiskönigin Freya aufzuhalten.
18.30 3D Deutsch ab 12 J.

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.
18.30 2D Deutsch ab 6 empf 8 J.

Where To Invade Next - Was können die USA von anderen Ländern lernen? Eine augenzwinkernden Liebeserklärung an Europa.
18.45 E/d/f ab 16 J.

Triple 9 - Thriller um eine Gruppe von korrupten Polizisten die von der Mafia erpresst werden um einen fast unmöglichen Raubüberfall zu begehen.
20.45 Deutsch ab 16 J.

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
21.00 3D Deutsch ab 6 empf 10 J.

Hardcore - Henry muss im futuristischen Moskau seine Frau aus den Fängen eines Psychopathen befreien.
21.00 Deutsch ab 16 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.